

**Antrag 14/I/2019**

**KDV Tempelhof-Schöneberg**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Intoleranz hat keinen Platz in der SPD – Organisationsstatut entsprechend nachschärfen**

1 Einfügung betreffend die Unvereinbarkeit der öffentli-  
2 chen Verbreitung von menschenfeindlichen, rassistischen  
3 oder sozialdarwinistischen Thesen mit der Mitgliedschaft  
4 in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands in § 6  
5 Abs. 1 des Organisationsstatuts:

6

7 In § 6 des Organisationsstatuts der SPD ist als neuer Ab-  
8 satz 1. d) folgenden Satz einzufügen:

9

10 „Unvereinbar mit der Mitgliedschaft in der SPD ist auch  
11 die öffentliche Verbreitung von Thesen, in denen Men-  
12 schen ihre Gleichwertigkeit abgesprochen wird.“

13

14 Der § 35 Abs. 3 OrgStatut wird dementsprechend neu ge-  
15 fasst:

16

17 (3) Auf Ausschluss kann nur erkannt werden, wenn das  
18 Mitglied vorsätzlich gegen die Statuten oder erheblich  
19 gegen die Grundsätze oder die Ordnung der Partei ver-  
20 stoßen hat beziehungsweise öffentlich Menschen ihre  
21 Gleichwertigkeit abgesprochen hat und dadurch schwerer  
22 Schaden für die Partei entstanden ist. Wer aus der Partei  
23 ausgeschlossen wurde, darf nicht länger in Gliederungen  
24 und Arbeitsgemeinschaften mitarbeiten.

25

26 **Begründung**

27 Wiederholt musste sich die SPD mit Vorfällen auseinan-  
28 dersetzen, in denen Mitglieder öffentlich menschenfeind-  
29 liche Ansichten verbreitet haben. Der dadurch für die Par-  
30 tei entstandene Schaden war erheblich. Im Laufe der dar-  
31 aufhin geführten Debatten innerhalb und außerhalb der  
32 SPD bzw. in den deshalb eingeleiteten Schiedsverfahren  
33 wurde deutlich, dass unser Organisationsstatut nicht prä-  
34 zise genug formuliert ist, um derartiges Fehlverhalten  
35 durch einen Ausschluss aus der SPD zu ahnden. Deswe-  
36 gen hat dieser Antrag die entsprechende Nachschärfung  
37 unseres Organisationsstatutes zum Ziel, um künftige Fäl-  
38 le dieser Art klar sanktionieren zu können. Die SPD steht  
39 für Toleranz und soziale Gerechtigkeit und dazu sollte sich  
40 jedes Mitglied klar bekennen.